F2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Wacker 09 Ströbitz II 2 : 1 F2-Junioren am: 30.04.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					40			0.0
2	Schlodder Julien					40			0.0
3	Schulz Arthur					40			0.0
4	Rademacher Julius					40			0.0
5	Kirchner Simon					20			0.0
6	Nitschke Mika					40			0.0
7	Tarnick Max					25			0.0
8	Matthies Theodor					10			0.0
9	Rademacher Jan					15			0.0
10	Schulze Cornell					10			0.0
21	Hempel Lars					0			0.0

Spielbericht

Die klare 0:4 Niederlage gegen die erste von Ströbitz war zwar nicht vergessen, sollte aber auch kein Hinderungsgrund sein den vierten Sieg einzufahren. Allerdings klemmt beim JFV augenblicklich immer ein wenig die Säge wenn der Gegner etwas robuster auftritt. So auch diesmal. Körperbetont und druckvoll auftretend verschaffte sich Wacker unnötigen Respekt und so kam die Fußballunion in Hälfte eins selten aus der eigenen Hälfte. Erst in der 15.Minute markierte Julien Schlodder in Folge einer Ecke mit seinem Lattenschuss die Möglichkeit zur Führung. Bitter dann die nächste Aktion. Julien Schlodder faulte seinen Gegner und das Team erwartete nach Fair Play den fälligen Freistoß. Aber weit gefehlt die Ströbitzer spielten einfach weiter und machten vor den verdutzten Augen der Fußballunion das 1:0. Bitter das 2:0, per Sonntagsschuss schon eine Minute später. Nach der Pause wendete sich das Blatt. Obwohl bei Weitem nicht alles klappte war das 2:1 wunderbar herausgespielt. Julien Schlodder hatte sich auf der Außenbahn durchgesetzt und passte auf Mika Nitschke. Dieser ließ noch einen Gegner ins Leere laufen bevor er geschickt einnetzte. In der Folge war der JFV zwar überlegen, der absolute Siegeswille fehlte aber. Auch weil Spieler und Trainer des Gastgebers die Regeln etwas weit auslegten. Fazit: Nach einer verschenkten ersten Halbzeit wäre wenigstens ein Remis durchaus verdient gewesen. Vielleicht war der JFV auch zu lieb und zu fair. Da die teilweise zu harte Gangart in den Spitzenspielen eher die Regel ist kommt man als Trainer schon in einen Konflikt. Soll nicht eigentlich die spielerische und technische Ausbildung im Fokus liegen? Nichts desto trotz lassen wir uns nicht beirren, denn der kurzfristige Erfolg hat keine langen Wurzeln. GG